



GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

SCHWERPUNKTE

**Abschied von Diakon
Stephan Baruschka**

**Konfirmationen am 19. und
26. April**

**Taufgottesdienst am
Pfingstsonntag**

1/2026

März | April | Mai

MONATSSPRÜCHE

März

Da weinte Jesus.

Johannes 11, 35

April

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20, 29

Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

Hebräer 6, 19

Liebe Leserin, lieber Leser,
im Sommer in Kroatien haben Jugendliche ihren eigenen Kompass gebaut. Kein Hightech, kein GPS, keine App mit Push-Benachrichtigun-

gen. Eine Holzscheibe, eine Nadel und rund 50 Symbole zur Auswahl. Genug, um das Leben zumindest symbolisch in den Griff zu bekommen.

Die entscheidenden Fragen: Was gibt mir Orientierung? Was nordet mich ein?

Was hilft mir, wenn ich innerlich eher Kreisverkehr fahre als einen klaren Weg sehe?

Dann begann das Sortieren. Herzen, Regenbögen und Kreuze wurden aufgeklebt. Dazu Fische, Füße, kleine Boote. Manche Symbole waren sofort klar: „Das bin ich.“ Andere brauchten Zeit. Und manche landeten bewusst wieder zurück in der Kiste.

Am Ende sah kein Kompass aus wie der andere. Bunt, wie ein Konfettiregen, schlicht und ruhig. Manche vollgepackt mit Symbolen, fast so, als wollten sie sagen: Ich habe viel im Kopf und das darf man ruhig sehen. Andere trugen nur wenige Zeichen, dafür mit Bedacht gewählt.

Und doch zeigten alle dasselbe. Wer innehält und Gedanken sortiert, merkt, wohin der Weg weist. Nicht immer laut. Nicht immer eindeutig. Aber mittendrin spürbar die Erfahrung: Ich bin dabei nicht allein. Gott geht mit.

„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.“
(Sprüche 16,9)

Wir dürfen planen, träumen, ausprobieren, Umwege nehmen und auch mal falsch abbiegen. Wir dürfen Fragen stellen und Zweifel haben. Wir müssen nicht alles perfekt steuern oder ständig wissen, wo genau Norden ist. Gott übernimmt nicht unser Denken, aber er geht mit, hält mit aus, justiert nach und trägt uns, wenn wir stolpern. Das macht Glauben so persönlich und zugleich so verlässlich. Individuell, weil jeder Kompass anders aussieht. Gottes Begleitung hängt nicht davon ab, wie ordentlich oder chaotisch unsere Holzscheibe ist. Gott ist verlässlich auch im ganz normalen Alltag. In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir uns immer wieder Zeit nehmen, innezuhalten, unsere Gedanken zu sortieren und unseren Weg bewusst wahrzunehmen. Dass wir Gottes Begleitung nicht nur wissen, sondern auch spüren dürfen, gerade in den Momenten, in denen sich Neues ankündigt.

Was bleibt, ist die vielleicht wichtigste Frage: Wie sieht dein Kompass aus?

Ihr und euer Diakon Stephan Baruschka

Inhalt

Monatssprüche	Seite 02
Geistliches Wort	Seite 03
Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 05
Kirchenmusik	Seite 17
Aus der regionalen Kinder- und Jugendarbeit	Seite 19
Besondere Veranstaltungen	Seite 21
Besondere Gottesdienste	Seite 21
Gottesdienste in der Woche	Seite 23
Seniorinnen und Senioren	Seite 25
Gottesdienstplan	Seite 26
Kollekten	Seite 28
Seniorentreffpunkt Hamm	Seite 29
Krankheit, Alter, Lebensende	Seite 29
Aus dem Kirchengemeinderat	Seite 32
Aus der Wichernkirche	Seite 34
Aus der Friedenskirche Eilbek	Seite 35
Aus der Evangelischen Familienbildung	Seite 37
Aus der Paulus-Schule	Seite 38
Rückblicke	Seite 39
Freud und Leid	Seite 44
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 46
Adressen und Kontakte	Seite 48
Hier liegt unser Gemeindebrief	Seite 50
Spendeninformationen / Impressum	Seite 51

» Abschied von Stephan Baruschka

15 Jahre lang hat er als Kinder- und Jugenddiakon die Arbeit unserer Gemeinde mitgestaltet. Als sich die Nachricht verbreitete, dass Stephan Baruschka uns verlassen wird, um ab April an anderer Stelle zu arbeiten, konnten viele es gar nicht fassen und waren sehr traurig. Für viele Kinder und Jugendliche war er einfach immer da und es war kaum vorstellbar, dass nun für ihn die Zeit gekommen war, etwas Neues zu beginnen.

Mit großem Dank blicken wir als Gemeinde auf seinen Dienst zurück. Stephan Baruschka hat auf dieser Regionalstelle den Standort Horner Weg zu einem lebendigen Zentrum der Kinder- und Jugendarbeit in Hamm und Horn mit einer Ausstrahlung in die umliegenden Stadtteile hinein gemacht. Er war Ansprechpartner für sehr viele Kinder und Jugendliche und auch immer wieder für deren Eltern. Über die Jahre hat er in immer neuen Kursen sehr viele Teamer ausgebildet, so dass inzwischen ein großes und lebendiges Team von Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde mitgestaltet. Jugendliche so zu begleiten, dass sie Möglichkeiten haben, sich auszuprobieren und selbst in die Verantwortung hineinzuwachsen, das ist eine große Gabe, die Stephan Baruschka eingebracht hat. Und so hat er seine Arbeit immer wieder zusammen mit dem großen Team gestaltet: Die Kinderbibelwoche ist zu einem Höhepunkt im Gemeindeleben

geworden, als ökumenisches Projekt und in Zusammenarbeit mit den konfessionellen Schulen des Stadtteils und bis zu 150 Kindern. Es gab die großen Kinderfreizeiten im Frühjahr und die Jugendfahrten im Sommer. Beide mit Dutzenden Teilnehmern und immer nach wenigen Minuten schon ausgebucht. Es gab Teamercardfreizeiten und -wochenenden und die Freitagskindergottesdienste. Immer wieder neue Projekte und Ideen. Der Förderverein wuchs und trug zur Finanzierung bei. Die Entwicklung unseres Schutzkonzeptes und die Umsetzung waren ein großes Anliegen. Stephan Baruschka begleitete die Konfi-Kurse bei Startwochenenden, Freizeiten und Ausflügen. Und er war verantwortlich für die Inszenierungen der Kindermusicals und der Krippenspiele, die die Kinderchöre einstudierten. All das gelang immer wieder neu, weil Stephan Baruschka Jugendliche begeistern konnte, ihrem Glauben in der Mitarbeit in der Gemeinde eine Gestalt zu geben. Mit Leidenschaft und Beharrlichkeit und hoher Professionalität hat er seinen Dienst gestaltet. Und sehr vieles dabei geschah im Verborgenen: die Begleitung von Kindern und Jugendlichen und auch oft deren Eltern in schwierigen Situationen war Stephan Baruschka sehr wichtig und dafür hat er immer wieder viel Zeit eingesetzt.

Nun geht seine Zeit hier zu Ende. Am 29. März werden wir uns im Palmsonntagsgottesdienst um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche von ihm verabschieden und laden im Anschluss noch ganz herzlich zu

einem Empfang ein. Hier wird Gelegenheit sein für persönliche Abschiedsworte. Stephan, wir danken Dir für all das, was Du in unserer Mitte getan hast, und wir wünschen Dir von Herzen Gottes Segen für Deinen weiteren Weg!

Für den Kirchengemeinderat
Johannes Kühn

» Wie geht es weiter in der Kinder- und Jugendarbeit?

Wir haben kurz vor Drucklegung mit Lennart Boerman einen neuen Mitarbeiter für die Kinder- und Jugendarbeit gefunden und freuen uns sehr darüber! Herzlich willkommen in unserer Mitte! In der kommenden Ausgabe wird er sich hier vorstellen.

Johannes Kühn

» Gruß von Stephan Baruschka

Liebe Gemeinde,
nach mehr als 15 Jahren ist für mich die Zeit gekommen, loszulassen und die Kirchengemeinde, die Region und den Sprengel zu verlassen. Sehr gerne war ich hier Kinder- und Jugenddiakon. Mit Freude habe ich Menschen im Büro, im Flur und auf der Straße getroffen, bei gemeindlichen Veranstaltungen, Gottes-

diensten, Freizeiten und in all den vielen kleinen Begegnungen zwischendurch. Über Generationen hinweg bin ich offen, höflich und interessiert aufgenommen worden. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

In den vergangenen 15 Jahren hat sich besonders im kinder- und jugendnahen Bereich viel bewegt und entwickelt. Neue Ideen sind gewachsen, Strukturen haben sich verändert, großes Engagement ist sichtbar geworden. Umso verständlicher ist die Frage, die mir immer wieder begegnet: Warum gehst du denn dann? Der Weg führt mich nach Hause. Ich bin gebürtiger Harburger und werde ab dem 01.04.2026 in der Segensgemeinde Harburg als Kinder- und Jugenddiakon tätig sein. Diese Gemeinde ist eng mit meiner eigenen Lebensgeschichte verbunden. Zur Segensgemeinde gehören die Bugenhagenkirche und die Paul-Gerhardt-Kirche. Beide Kirchen kenne ich seit meiner Kindheit.

In der einen Kirche wurde ich getauft, in der anderen meine Frau und mein Sohn. In der einen Kirche haben wir geheiratet, in der anderen musste ich meinen Vater loslassen. Die eine Kirche steht zwischen Theos Kita und Finns Grundschule, die andere gleich neben dem Gymnasium von Marie. Diese Orte sind nicht nur Gebäude, sie sind Wegmarken meines Lebens.

Durch meine Biografie, durch Freunde, Nachbarn und Eltern stehe ich bereits mit mehreren Schulen und Einrichtun-

gen im guten Kontakt. Ich bin also schon vor Dienstantritt gut vernetzt und freue mich darauf, diese Beziehungen weiter wachsen zu lassen.

Ein ganz praktischer Aspekt spielt ebenfalls eine Rolle: Während die Hammer Kirche für mich mit öffentlichen Verkehrsmitteln etwa eine Stunde von zu Hause entfernt ist, liegt die Segensgemeinde nur wenige Gehminuten entfernt. Diese Nähe wird mir helfen, Familie, Beruf und auch Zeiten für mich selbst besser miteinander zu verbinden. Ein wertvolles Geschenk in dieser Lebensphase.

Seit ich diesen Wechsel öffentlich gemacht habe, haben mich zahlreiche Reaktionen, Nachrichten und Grüße erreicht. Sie haben mich tiefberührt und mir noch einmal gezeigt, wie viele Begegnungen, Beziehungen und gemeinsame Wege diese Zeit geprägt haben. Dafür bin ich sehr dankbar.

Lieber Kirchengemeinderat,
danke, dass ihr mir von Anfang an und über all die Jahre hinweg stets kollegial begegnet seid. Zu Beginn war ich selbst Teil des Kirchenvorstands und wusste daher immer um euer großes Interesse an einer lebendigen Kinder- und Jugendarbeit. Dieses Interesse habe ich nicht nur gespürt, sondern in vielen Situationen ganz konkret erlebt. An zahlreichen Stellen hattet ihr offene Ohren für meine Anliegen und meine Arbeit, habt unterstützt, nachgefragt und mitgedacht, wenn Hilfe

oder Rückhalt gebraucht wurde. Besonders dankbar bin ich für das große Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt und mir an nahezu allen Stellen eine sehr große Wirkungsfreiheit ermöglicht habt. Diese Freiheit hat es mir erlaubt, meine Arbeit eigenverantwortlich zu gestalten, mich gut zu organisieren und selbst auf meine Zeit zu achten. So konnte ich meine Fähigkeiten sinnvoll einsetzen und die Kinder- und Jugendarbeit mit Herz, Struktur und Freude gestalten.

Liebes Gemeindeteam,
danke für so viel gemeinsame Zeit auf Augenhöhe. Veranstaltungen beginnen bekanntlich lange bevor sie sichtbar werden. Gottesdienste, Feste, Ausfahrten und Angebote sind im Miteinander gewachsen, vorbereitet und durchgeführt mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen. Wir wussten, was wir aneinander hatten. Wir haben uns nicht ausgespielt, sondern uns die Bälle zugeworfen. Statt hierarchischer Kämpfe gab es Unterstützung, Austausch und ehrliche Empfehlungen für die Menschen, die zu uns kamen. So konnten wir gemeinsam wahrnehmen, was gebraucht wird, und die Bedürfnisse gut erfüllen. Ein ganz besonderer Dank geht an das Büro: Für viele Gespräche, für verspätete E-Mails, für spontane Rückfragen und vor allem für eine Tür, die wirklich immer offen war. Diese Nähe, diese Verlässlichkeit und dieses unkomplizierte Miteinander werde ich sehr vermissen.

Liebe Familien, danke, dass ihr mir eure Kinder anvertraut habt. Seit 2013, 2017 und 2021 bin ich selbst Vater und weiß sehr gut, welches Vertrauen es braucht, das eigene Kind in andere Hände zu geben. Dieses Gefühl begleitet mich natürlich heute noch und hat meine Arbeit geprägt. Bei Nachmittagsangeboten, Kindergottesdiensten und auf Freizeiten haben wir Verantwortung übernommen, Schutz geboten und Räume geschaffen, in denen Kinder spielen, entdecken, lachen und wachsen konnten. Mir war es immer wichtig, dabei transparent zu sein. Deshalb haben wir das Gespräch vor und nach den Angeboten gesucht, Freizeitfilme geteilt und immer eine erreichbare Kontaktnummer bereitgestellt. Danke, dass ihr euren Kindern diese Form der Freizeitgestaltung ermöglicht habt. Gute Kinder- und Jugendarbeit lebt von Vertrauen, Austausch und einer starken familiären Vernetzung. Nur gemeinsam kann sie gelingen.

Liebe Chöre, danke für so viele, viele Kindermusicals, Aufführungen und Krippenspiele. Ihr habt wunderschön gesungen und gespielt. Ihr hattet im entscheidenden Moment euren Text parat. Und das ist, wie wir alle wissen, keine Kleinigkeit, wenn es darum geht vor hunderten Menschen zu stehen. Ihr habt konzentriert gearbeitet, euch gegenseitig unterstützt und nie den Spaß verloren. Es war eine große Freude, ge-

meinsam mit euch Geschichten auf die Bühne zu bringen. Ihr habt spontane Änderungen mitgetragen, bei Requisiten, die manchmal erst kurz vor knapp dazukamen, hervorragend improvisiert und wart immer für einen Lacher zu haben.

Auch wenn die musikalische Qualität nicht in meiner Hand lag, machte es mich sehr stolz, euch auf großen Bühnen singen und spielen zu sehen. Ihr habt Mut gezeigt, Talent entfaltet und gemeinsam etwas auf die Beine gestellt, dass mir und vielen Menschen Freude bereitet hat.

Liebe Kinder, danke für eure Offenheit und Neugier! Für wöchentliche Kindergottesdienste, für 14 Kinderbibelwochen, 13 Kinderfreizeiten und rund 20 Kinderbibeltage. Jede einzelne gemeinsame Zeit war etwas Besonderes und verdient eine eigene Geschichte.

Ich habe es sehr genossen, wenn ihr aufmerksam den Geschichten zugehört und dann laut und fröhlich mitgesungen habt. Ich habe gerne mit euch getobt, gebastelt und kreativ gearbeitet. Danke, dass ihr mir von euren Träumen, Wünschen und Ideen erzählt habt. Das machte manchen Tag ein Stück bunter.

Wenn ich darüber nachdenke, fallen mir nur ganz wenige Momente ein, in denen ihr euch wirklich gestritten habt. Und selbst dann haben wir meistens gemeinsam eine Lösung gefunden und alles wieder bereinigt. Danke, dass ihr unsere Regeln nie in Frage gestellt habt und euch

immer wieder offen auf Neues eingelassen habt. Ihr seid mutig, kreativ und stark: Ihr seid spitze!

Liebe Konfis, danke für die Buß- und Bettage, für Osternächte, für Begegnungen vor und nach den Konfistunden. Und natürlich für das unvergleichliche kurze Klopfen danach: „Hast du 'ne Minute?“ Ihr wisst schon, wenn man eigentlich gerade dachte: Hurra, Feierabend! Ich blicke auf 26 Konfirmandenfreizeiten zurück und muss sagen: Respekt! Ihr habt die meisten Nächte überstanden, ohne jede Nacht bis morgens um 5:00 Uhr wach zu bleiben.

Hauptverantwortlich war ich für die Konfirmandenarbeit nicht, trotzdem macht es mich sehr stolz euch zusammenwachsen zu sehen. Danke für eure Fragen, eure Ideen, eure Sprüche. Ihr habt mich herausgefordert, zum Lachen gebracht und oft auch zum Nachdenken. Ihr habt die Konfi-Zeit spannend, lebendig und unvergesslich gemacht und ich hoffe, ihr nehmt ein Stück dieser gemeinsamen Energie mit in euren Alltag.

Bleibt interessiert, einzigartig und manchmal ein kleines bisschen frech!

Liebe Jugendliche, danke für eure Frische, eure Energie und euer Selbstbewusstsein! Für manche Begegnungen und das fast streitfreie Miteinander im Jugendkeller. Da merkt man

richtig, wie gut wir zusammengewachsen sind. Durch euch habe ich den einen oder anderen Trend verstanden und stand 6 – 7 mal weniger auf der Leitung als sonst. Danke für 13 Jugendfreizeiten von der schwedischen Scheune in Hökhult bis zu den Klippen in Kroatien. Von einem Segelboot in den Niederlanden bis nach Haithabu zu den Wikingern. Danke für eure Abenteuerlust, euer Mitpacken, eure Offenheit und dafür, dass ihr Neues ausprobiert habt. Ich habe es immer genossen, euch meine Lieblingsgeschichten am Lagerfeuer zu erzählen und meine Gedanken mit euch zu teilen.

Ein besonderer Dank gilt dem Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt, wenn wir persönliche Dinge besprochen haben. Ihr habt mir sehr persönliche Dinge anvertraut. Das weiß ich sehr zu schätzen. Selbstverständlich bleibt alles, was ihr mir erzählt habt, weiterhin unter Schweigepflicht.

Danke, dass ihr diese Zeit so besonders gemacht habt.

Danke für eure Offenheit, eure Lebendigkeit und eure Herzlichkeit!

Liebes Kinder- & Jugendteam, vor einiger Zeit haben wir im Kinder- und Jugendbüro das Projekt „Team-Wand“ gestartet. Ihr habt mir ein Foto in einem Bilderrahmen gegeben. Das Bekenntnis: „Ich gehöre dazu!“ 37 Bilder hängen dort, von vielen weiß ich, dass sie es ja morgen vorbei bringen wollten...

Jedes Mal, wenn ich die Bilder anschau, bin ich unendlich dankbar für euer Engagement. Da kullern mir auch immer wieder die Tränen.

Es ist euer Ehrenamt, das in der Vergangenheit viele Ideen erst möglich gemacht hat. Es sind eure Selbstverständlichkeiten aus Zeit, Geduld, Nerven, Ideen und so vielen anderen Dingen. Ihr arbeitet inhaltlich und spielerisch, ihr seht Gruppenprozesse, ihr habt einen Blick für die, die sonst niemand sieht. Ihr seid der Dreh- und Angelpunkt unserer Kinder- und Jugendarbeit. Ihr seid am Puls der Zeit, kennt die Themen, die Kinder und Jugendliche bewegen, und unterstützt nicht nur, ihr leitet selbst an.

Es gab Ausflüge, die ihr eigenständig organisiert habt, Kletterparkbesuche, Teamtage, Fortbildungen, Teamercard- und Juleica-Schulungen, JiMsBarkeeper-Ausbildungen, Seminare zum Umgang mit sexualisierter Gewalt. Alles Dinge, die unsere Arbeit professioneller und wertvoller machen. Danke, dass ihr Gruppen geleitet habt, die manchmal auch herausfordernd waren, danke für euer ehrliches Feedback, danke für eure Unermüdlichkeit.

Als Team waren wir seit 2011 insgesamt 26 Mal gemeinsam unterwegs. Das waren Teamfreizeiten, Teamercard-Freizeiten, Kanutouren, Kirchentage, Tagungen. Auch hier könnte ich aus dem Vollen schöpfen und unzählige Momente des Miteinanders, Lachens und Lernens aufzählen.

Danke, dass ihr dieses Team seid! Engagiert, verlässlich und einfach großartig.

Liebe Alle,
ich gehe erfüllt und auch ein wenig müde. Mit einem Koffer, der randvoll ist mit Eindrücken, Erinnerungen, Geschichten und Momenten, die bleiben. Abschiede machen nachdenklich, weil sie zeigen, wie viel gemeinsamer Weg hinter uns liegt. Danke auch für eure Geduld mit meiner manchmal chaotischen Art. Sorry für wirre Formulierungen, die schneller ausgesprochen waren, als sie durchdacht wurden. Für Termine, die noch einmal umgelegt wurden, für spontane Ideen, die plötzlich im Raum standen. Sorry für alles, was nicht rund lief, für Momente, in denen ich mich im Ton vergriffen habe oder unachtsam war. Das gehört zu mir und ihr habt es ausgehalten.

Die Gemeinschaft war es immer, die mir besonders am Herzen lag. Danke, dass ihr Glauben nicht nur gedacht, sondern gelebt habt. Danke, dass ihr den Funken weitergetragen habt, oft ganz selbstverständlich, manchmal leise, aber immer wirksam.

Alles in allem war diese Zeit für mich kostbar und reich. Sie hat mich geprägt, gefordert und beschenkt.

ICH WAR GERN BEI EUCH.

Stephan Baruschka

WIR SAGEN DANKESCHÖN, 15 JAHRE STEPHAN

Du kamst zu uns mit offenem Blick,
mit Zeit, mit Herz und einem großen Stück
Leidenschaft für Jung und Alt,
für Glauben, Lachen, Mut und Halt.

Mit Konfirmanden hast du diskutiert,
gezweifelt, geglaubt und Perspektiven sortiert.
Teamer hast du stark gemacht,
hast ihnen Verantwortung zugetraut und Kraft entfacht.

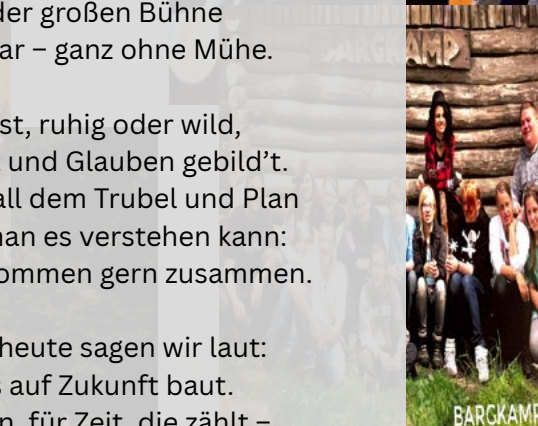
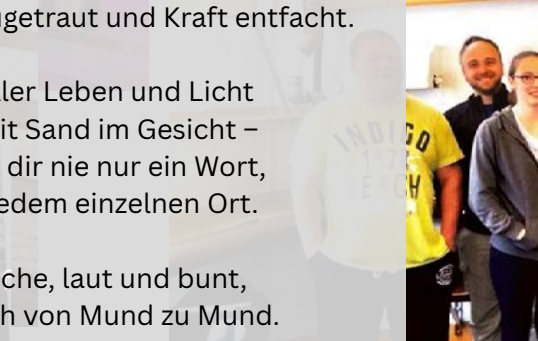
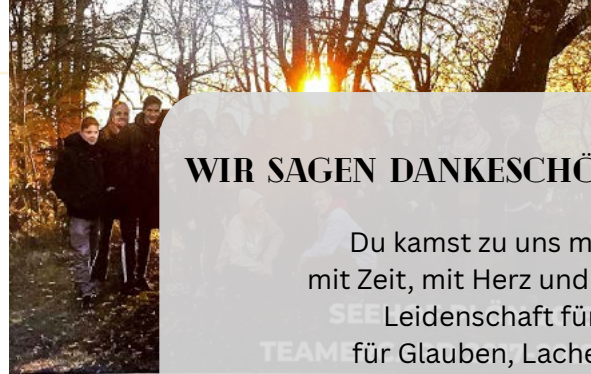
Ob Jugendfreizeit voller Leben und Licht
oder Kinderfreizeit mit Sand im Gesicht –
Gemeinschaft war bei dir nie nur ein Wort,
sondern spürbar an jedem einzelnen Ort.

In der Kinderbibelwoche, laut und bunt,
ging der Glaube fröhlich von Mund zu Mund.
Beim Musical auf der großen Bühne
wurden Talente sichtbar – ganz ohne Mühe.

Im Kindergottesdienst, ruhig oder wild,
hast du Herzen erreicht und Glauben gebild't.
Und irgendwo zwischen all dem Trubel und Plan
sagtest du klar, damit man es verstehen kann:
wir sind aus Hamm und kommen gern zusammen.

Heute sagen wir leise, heute sagen wir laut:
danke für alles, was auf Zukunft baut.
Für Spuren, die bleiben, für Zeit, die zählt –
du hast unsere Jugend ein Stück mitgestaltet und geprägt.
Alles Gute auf deinem weiteren Weg 🍀
Du wirst hier fehlen.

Deine Teamer



Du hast uns beigebracht:

S EI DU SELBST

T EAMGEIST STÄRKT

E INER HÖRT MIR IMMER ZU

P EINLICH IST NICHTS

H AMM IST HEIMAT

A LLES HAT EIN ENDE NUR DIE WURST HAT ZWEI

N A DANN MACH ES GUT



» Willkommen zurück

Gerade erst hatten wir Justin Westphal als Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr verabschiedet – nun kehrt er nach einer kleinen Pause doch noch einmal bis zum Sommer zu uns zurück. Die Stelle wurde wieder frei, nachdem ein anderer Freiwilliger, der eigentlich bei uns beginnen wollte, nun doch einen anderen Weg geht. Wir freuen uns über die erneute Unterstützung im Hausmeisterdienst durch Justin Westphal und wünschen, dass es noch einmal gute Monate werden!

Johannes Kühn

» Konfirmation

Seit anderthalb Jahren bereiten sich 35 Jugendliche im Konfiks auf ihre Konfirmation vor. Woche für Woche setzen sie sich mit unserem Glauben auseinander und sind miteinander im Gespräch über das, was das Leben trägt. Im Februar haben sie sich der Gemeinde mit einem selbstgestalteten Gottesdienst vorgestellt. Nun wollen sie ihr Ja zu unserem gemeinsamen Glauben sagen und sollen für ihren Weg gesegnet werden. Wir wünschen euch Gottes Segen für euren Lebensweg! Johannes Kühn

Am Sonntag Misericordias Domini, dem 19. April, werden um 10 Uhr konfirmiert: Magdalena Beermann

Merle Bernhardt

Theo Bunte

Philina Dreier

Jacob Ebert

Nele Eßling

Pia Graefe

Noemi Havemann

Max Marsand

Anna Pajonk

Dilara Porath

Samira Porath

Timon Prußeit

Mila Reimers

Theodor Rühlicke

Marit Sauer

Onno Siuts

Pauline Steinmann

Emily Versec

Leevi Wölfl

Am Sonntag Jubilate, dem 26. April, werden um 10 Uhr konfirmiert:

Lucia Dmitrovič

Marlon Ehret

Tom Föse

Jonathan Hadem

Aliza Ivanova

Finn-Luca Mainka

Maximilian Mense

Almut Rohwedder

Nantje Rosenberg

Quentin Thesing

Linus Alexander Tirok

Mika von Thun

Henner Westrich

Lilly Wittig

Sören Zimmermann

» Anmeldung zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Pfarrsprengel

**Montag, 18.5., 17.30 – 19.30 Uhr,
Mittwoch, 20.5., 17.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag 21.5., 17.00 – 19.00 Uhr,
Gemeindehaus Horner Weg 17**

Nach den Sommerferien beginnt der neue Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2028. Wir treffen uns einmal in der Woche donnerstags für eine Stunde, um miteinander über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. Zweimal werden wir zusammen für ein Wochenende wegfahren, es gibt Ausflüge und Aktionen und viele Angebote um die Konfizeit herum. Hast Du Lust, dich mit anderen zu treffen und viel Spaß in einer Gruppe zu haben? Hast du Lust, deinen Glauben besser kennenzulernen und deine Fragen loszuwerden? Möchtest du einfach mal entdecken, was in einer Gemeinde so los ist? Und bist du 12 Jahre oder älter: dann melde dich an! Komm zu einem der Termine und bring am besten ein Elternteil mit, außerdem deine Geburtsurkunde und – wenn du schon getauft bist – auch deine Taufurkunde. Du kannst natürlich auch kommen, wenn du nicht getauft bist, und dich während des Kurses für die Taufe entscheiden.

Falls du noch nicht sicher bist: komm trotzdem und probier's einfach mal aus. Aufhören kannst du später immer noch. Aber was man verpasst, kann man oft

nur schlecht nachholen.

Das Formular zur Anmeldung stellen wir zum Download auf unsere Homepage. Wer es schon zu Hause ausfüllen möchte, bringt es zu Anmeldung dann mit.

Ich freue mich auf euch!

Johannes Kühn

» Hammer Gespräche

**1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Horner Weg 17**

Hier ist Gelegenheit zusammenzukommen, um sich mit anderen über den Glauben und biblische Texte auszutauschen. Wir nehmen gewöhnlich den Bibelabschnitt als Grundlage, über den am darauffolgenden Sonntag gepredigt wird, um uns darüber zu unterhalten, wie wir diese Worte verstehen und was sie uns zu sagen haben. Eingeladen sind alle, die Lust am Austausch haben. Man benötigt kein Vorwissen und kann einfach mal dazustoßen. Es trifft sich auch kein ganz fester Kreis, so dass man sich zu nichts verpflichtet, wenn man mal vorbeischaut. Also: Seien Sie herzlich eingeladen!

Achtung: mit diesem Jahr sind die Hammer Gespräche auf den 1. Dienstag im Monat gewechselt!

Johannes Kühn

» Bücherkabinett

**dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
freitags, 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17**



Liebe Bücherfreunde,

der Jahreswechsel liegt hinter uns und wir konnten das neue Jahr begrüßen, dazu wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr!

Aus Platzgründen können wir immer noch keine Bücherspenden annehmen. Wir möchten Ihnen auch im Jahr 2026 unsere umfangreichen, guten Buchbestände präsentieren und empfehlen. Vielleicht gibt es bei Ihnen einen geheimen Bücherwunsch, den wir erfüllen können. Aber vielleicht können Sie als häufige Besucher uns einen Wunsch erfüllen.

Wir suchen Verstärkung in unserem Team im Bücherkabinett. Egal, ob Sie einmal oder zweimal in der Woche Zeit und Lust dazu haben, wir sind flexibel und außerdem ein netter Kreis. Die einzige Bedingung ist, dass Sie gerne lesen und Lust auf Neues haben. Wir würden uns freuen, Sie zu unseren Öffnungszeiten begrüßen zu können, auch zu einem Klönschnack!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr ökumenisches Bücherkabinett- Team

» Repair-Café

**Samstag, 18. April
13.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus,
Horner Weg 17**

In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, die nach einer einfachen Reparatur problemlos wieder verwendet werden könnten. Leider ist das Reparieren aus der Mode gekommen. Viele Menschen wissen einfach nicht mehr, wie es geht. Das Repair-Café kann das ändern: Kaputte Gegenstände werden wieder brauchbar und nicht gleich weggeworfen. Die Grundstoff- und Energiemenge für die Herstellung neuer Produkte wird so gespart. Ebenso die dabei sonst anfallenden CO²-Emissionen. Im Repair-Café lernen Menschen, Gegenstände anders wahrzunehmen und neu zu achten. Material, Technik und handwerkliches Können erfahren wieder Wertschätzung. Damit wird ein guter Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und zur Nachhaltigkeit geleistet.

Wie funktioniert ein Repair-Café?

Es treffen sich dort Menschen: Die einen haben einen geliebten, aber defekten Alltagsgegenstand, der nicht mehr funktionstüchtig ist, aber noch repariert werden kann. Die anderen haben Erfahrung, Kenntnisse und Werkzeuge, um genau solche Gegenstände mit geringem Aufwand vor dem Wegwerfen

„zu retten“. Außerdem lieben es diese Reparateure, ihr Geschick und Wissen einzubringen. Dazu bringen sie Zeit und Geduld mit.

Was liegt also näher, als diese beiden Gruppen zusammen zu bringen? Genau das geschieht wieder am 18. April. Jeder kann mit einem (!) Lieblingsgegenstand aus den Bereichen Kleidung, Kleinmöbeln, elektrischen Kleingeräten, Fahrrad oder Spielzeug vorbeikommen und sich helfen lassen. Dann lernt der Besucher beim Reparatur nebenbei, wie das Gerät funktioniert. Er erlebt es nämlich direkt daneben, wie der Fehler beseitigt wird. Damit „verstehst“ er nicht nur sein Gerät besser, sondern lernt auch noch, wie man sich eventuell selbst helfen kann. Es fallen auch keine Kosten an, Spenden sind willkommen. Bitte nicht vergessen alle Zubehöerteile (Kabel, Akkus etc.) mitzubringen, damit abschließend getestet werden kann. Eine Anmeldung ist nicht möglich, es wird der Reihe nach bedient. Das ist doch interessant?

Natürlich kann nicht immer alles und auch nicht immer sofort erfolgreich sein. Manchmal muss dann an die verbliebenen professionellen Betriebe verwiesen werden, manche Geräte sind aber leider nicht mehr reparierbar. Oder es fehlt ein Ersatzteil. Die Reparateure haben zwar Werkzeuge dabei, aber Ersatzteile (wegen der Vielfalt und des Umfangs) natürlich nicht. Im letzten Fall erfährt man, welches Ersatzteil wo zu bekom-

men ist und kann dieses Teil dann entweder beim nächsten Repair-Café einbauen lassen, oder vielleicht schafft man es sogar selbst.

Da es sich um ein Café handelt, gibt es (um eine eventuelle Wartezeit zu überbrücken) natürlich auch Kaffee und Kuchen – und es ist eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Gemeindehaus am Horner Weg 17 **am 18. April von 13 bis 17 Uhr.**

Rückfragen per E-Mail an
hammonie@gmx.de

E. Hauck

KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH

SIE SIND BETROFFEN? WIR HÖREN ZU UND HELFEN WEITER!

UNA – Unabhängige Anlaufstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben – bei Wendepunkt e.V.

Telefon 0800-0220099
una@wendepunkt-ev.de
www.wendepunkt-ev.de/una

www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de

🎵 Musikalischer Gottesdienst

**Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

Werke von G. August Homilius, Amy Beach und Chorimprovisationen
Chor HAMMonie
KMD Diemut Kraatz-Lütke

🎵 Konzert mit dem „Elbwind-Oktett“

**Sonntag, den 15. März, 18.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

Werke von W. A. Mozart (Don Giovanni, Figaro) für acht Holzbläser

Eintritt frei!

🎵 Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu Musik für Klarinette und Klavier/Orgel

**Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

Werke von J.S. Bach, Francis Poulenc, Astor Piazzolla u.a.
Rüdiger Mix, Klarinette
Klavier und Orgel: KMD Diemut Kraatz-Lütke

🎵 Kammerkonzert mit dem Linnéa-Quintett Musik für Klarinette und Streicher

**Sonntag, 26. April, 18.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**
**Werke von W. A. Mozart,
L. Bernstein u.a.**

Am 26. April dürfen wir das Linnéa-Quintett in unserer Dreifaltigkeitskirche begrüßen. Das Quintett aus vier Streichern und einer Klarinette ist in langjähriger Konzerttätigkeit aufeinander eingespielt und hat interessante und teilweise überraschende Klänge im Repertoire. Auf dem Programm steht diesmal das berühmte Quintett von Wolfgang Amadeus Mozart, das er genau für diese Besetzung schrieb und dadurch ein neues Genre schuf. Beim Quintett des Beethoven-Zeitgenossen Johann H.

„ich singe dir mit Herz und Mund“ - wer könnte nicht in eines der 123 geistlichen Lieder von Paul Gerhardt einstimmen? Am 27. Mai vor 350 Jahren starb er in Lübben. Neben Martin Luther war er einer der bedeutendsten Dichter evangelischer Kirchenlieder. Glaubensfülle und tiefes Gottvertrauen klingen in seinen Liedern. Wir laden Sie ein, am Sonntag Kantate mit uns einige dieser Lieder zu singen und daraus Zuversicht und Trost zu schöpfen.

Diemut Kraatz-Lütke

🎵 **A-cappella-Konzert mit dem Schubertchor**

**Samstag, 9. Mai, 18.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

Nordlicht

Mit dem A-cappella-Konzert „Nordlicht“ lädt der Franz-Schubert-Chor Hamburg zu einer musikalischen Reise in den Norden Europas ein, wo eine starke und lebendige Chortradition die mu-

Backofen kommt außerdem das tiefe Bassethorn anstelle der Klarinette zum Einsatz. Außerdem hören wir Auszüge aus Bernsteins „West-Side-Story“ in eigener Bearbeitung sowie orientalische Impressionen des russischen Komponisten Alexander Glasunow. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Facetten.

Der Eintritt ist frei!

Diemut Kraatz-Lütke

🎵 **„Ich singe dir mit Herz und Mund“ Lieder von Paul Gerhardt am Sonntag Kantate**

**Sonntag Kantate, 3. Mai, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche**

Wir laden ein zum gemeinsamen Singen

Friederike Schorling, Alt

KMD Diemut Kraatz-Lütke, Orgel

sikalische Landschaft prägt. Von Norddeutschland und Großbritannien spannt sich der Bogen des Programms über das Baltikum bis nach Skandinavien, von Volksliedern in neuem Klanggewand über romantische Musik bis hin zu überraschenden zeitgenössischen Entdeckungen.

Ein besonderes Highlight bildet „Advance Democracy“ von Benjamin Britten. Dieser mitreißende Appell, für Demokratie und Freiheit einzustehen, entstand 1938 unter dem unmittelbaren Eindruck der Bedrohung durch den Faschismus und ist heute so relevant wie damals.

*Christiane Hrasky, Landeskantorin,
Leiterin des Schubertchors*

Aus der Kinder- und Jugendarbeit

🌟 **Osternacht 2026 (unter Vorbehalt!)**

**Karsamstag, 04. April –
Ostersonntag, 05. April
für Konfirmanden und Jugendliche**

Alle Jahre wieder kommt die Osternacht! Wir bleiben wach, die ganze Nacht von Karsamstag bis in den Ostersonntag. In dieser Nacht singen, spielen, essen und basteln wir. Wir machen einen nächtlichen Ausflug mit Fackeln und einer Geschichte. In der Osternacht geht es auch

ruhig her. Wir sprechen über Ostern, den Leidensweg Christi und begleiten ein paar Jugendliche, die im Frühgottesdienst getauft werden. Unsere Osternacht ist nicht in Worte zu fassen. Es ist eine ganz besondere Atmosphäre. Ob sie in dieser bekannten und begehrten Form wieder angeboten werden kann, gilt es noch zu klären. Weitere Informationen und ggf. Anmeldungen gibt es im Gemeindehaus.

Stephan Baruschka

🌟 **Offener Jugendkeller**

**donnerstags, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Jugendkeller, Horner Weg 17**

Donnerstags öffnen wir unseren Jugendkeller für Konfis, Teamer, Jugendliche, Freunde! Wir spielen Billard, kickern und hören dabei Musik. Wir bauen etwas im Bastelkeller und chillen in der Sofaecke. Wir kochen etwas in unserer Jugendküche oder gehen in den Tobekeller. Über unseren Beamer gucken wir Filme oder spielen auf der Konsole. Wir veranstalten besondere Events, Discos und eigene Escape-Rooms. Wir holen uns aus einem großen Brettspieleregale das nächste Spiel raus. Der Jugendkeller macht Spaß und freut sich auf dich! Wer Lust hat, kommt einfach vorbei.

Stephan Baruschka



Ferienprogramm 2026 für Kinder von 6 - 12 Jahren

11. - 15. Mai 2026, jeweils 10.00 – 15.00 Uhr

In diesem Jahr wird es keine klassische Kinderfreizeit geben, aber keine Sorge: Die Ferien bleiben alles andere als langweilig! Stattdessen wartet ein buntes, lebendiges Ferienprogramm auf euch, das von vielen engagierten und herzlichen Menschen gestaltet wird.

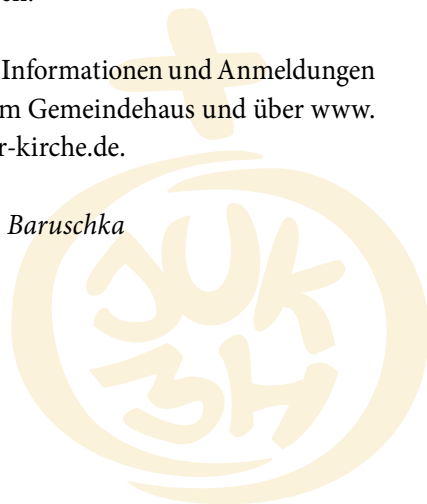
Gemeinsam wird gebastelt, gespielt, getobt und gelacht. Es gibt kreative Aktionen, spannende Ausflüge und jede Menge Zeit für Bewegung, Spaß und neue Freundschaften. Jeder Tag bringt etwas Neues

mit. Mal ruhig und besinnlich, mal kreativ, wild, mal voller Energie.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es im Gemeindehaus und über www.hammer-kirche.de.

Stephan Baruschka



ANZEIGE

Reden hilft – wenn jemand zuhört e.V. Stadtteilberatungsstelle in Hamm

im Elbschloss an der Bille, Osterbrookplatz 26

Reden, wenn jemand bereitwillig zuhört, hilft ja wirklich, dass Sie sich mal von der Seele reden können, was Sie nicht mehr in Ruhe lässt, Klarheit finden, wo Durcheinander in Ihnen herrscht, Auswege suchen, wo kein Licht mehr am Ende des Tunnels zu sein scheint.

Ich höre Ihnen willig zu, versuche mit Ihnen den Ariadnefaden im Labyrinth zu finden und eine Lampe anzuzünden für den Weg zum Tunnelausgang.



Ich bin Susanne Thomass, Diplom-Psychologin mit langjähriger Beratungs- und Therapieerfahrung.

Wenn Sie einen Therapieplatz in Aussicht haben, begleite ich Sie in der Wartezeit.

Terminabsprachen mit Susanne Thomass wochentags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mobil unter 0151- 28 86 96 52

Wir räumen den Friedhof auf!

**Samstag, 21. März, 11.00 – 14.00 Uhr,
Friedhof an der Dreifaltigkeitskirche**

Der Alte Hammer Friedhof ist ein Kleinod. Und wie jedes Kleinod benötigt er auch etwas Liebe. So werden wir ihn auch in diesem Jahr wieder rechtzeitig vor Ostern frühlingsfein machen: Laub ist zu beseitigen, die Beete müssen durchgesehen und die Grabplatten von Moos befreit werden. Alle sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen! Für jeden gibt es eine Aufgabe!

Wer hat, darf gerne Laubrechen und Schubkarren und anderes Gartengerät mitbringen. Wir als Gemeinde haben aber auch einiges vorrätig. Zum Abschluss gibt es wie immer einen kleinen Imbiss vom Grill.

Also: Kommen Sie vorbei, helfen Sie mit, damit unser Friedhof mitten im Stadtteil auch in diesem Jahr eine schöne und gepflegte Oase der Ruhe sein kann!

Johannes Kühn

Besondere Gottesdienste

Passionszeit, Karwoche und Ostern

Passion und Ostern lassen uns Höhen und Tiefen des Lebens nachempfinden. Wir hören vom Weg, den Jesus gegangen

ist, wir lesen von Gemeinschaft, Vertrauen, aber auch von Enttäuschung, Verrat, Gewalt und Tod – und schließlich von wiedererwachter Freude und neuer Hoffnung. In einer Welt, die in diesen Tagen manchem viel zu oft wie erstarrt erscheint in Fassungs- und Ratlosigkeit angesichts der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, bieten Passions- und Osterzeit eine Möglichkeit, den Facetten menschlichen Daseins und Handelns nachzuspüren, sich neu auszurichten und schließlich selbst zu neuen Perspektiven und zu neuer Freude durchzudringen.

Wir wollen die Möglichkeit geben, in Andachten und Gottesdiensten, die Passions- und Osterzeit gemeinsam zu erleben.

Wie in den letzten Jahren auch, laden wir zu Passionsandachten am Mittwoch um 18.00 Uhr (4./ 11./ 18./ 25. März) in die Dreifaltigkeitskirche ein.

Unter den Sonntagsgottesdiensten in der Passionszeit wird der **Gottesdienst an Palmarum um 10.00 Uhr** einen besonderen Charakter haben – passend zu den freudigen „Hosianna!“-Rufen, mit denen Jesus begrüßt wurde. Wir verabschieden in diesem Gottesdienst Stephan Baruschka, die Kinderchöre und der Jugendchor werden singen und wir laden im Anschluss zum Empfang.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, auch „Heilige Woche“, „Große Woche“ oder „Leidenswoche“ genannt.

Am Montag in dieser Woche, am 30. März, um 19.00 Uhr, lädt das Team der Hammer Ökumene wieder zum **Pilgerweg durch den Hammer Park** ein: Treffpunkt ist der Eingang an der Ecke Sievekingsallee/ Hammer Steindamm. Ca. eine Stunde lang hören wir an verschiedenen Stationen die Passionsgeschichte aus dem neuen Testament und schließen mit Gebet und Segen.

Am **Gründonnerstag** erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern vor seinem Tod gehalten hat. Um 18.00 Uhr beginnt der Gottesdienst an Tischen in der Dreifaltigkeitskirche. Wir feiern Abendmahl und haben beim Essen in der besonderen Atmosphäre der Kirche Zeit zum Austausch und Kennenlernen.

Der **Karfreitag** ist ein stiller Tag der Besinnung. Jesus stirbt am Kreuz. An diesem Tag feiern wir um **10.00 Uhr einen Wortgottesdienst**. Um **15.00 Uhr gibt es eine musikalische Andacht** zur Sterbestunde Jesu mit Rüdiger Mix, Klarinette, und Diemut Kraatz-Lütke, Kla-

vier.

Nach dem stillen Karfreitag und Kar Samstag begrüßen wir in der Kirche am **Ostersonntag um 6.00 Uhr den Ostermorgen** mit einer liturgischen Feier. Wir ziehen in die dunkle Kirche, draußen geht die Sonne auf und drinnen breitet sich das Kerzenlicht von der Osterkerze ausgehend im ganzen Raum aus. Wir feiern Abendmahl und einige der Konfirmand*innen erleben in diesem besonderen Gottesdienst ihre Taufe. **Um 10.00 Uhr ist dann noch einmal Festgottesdienst** mit dem Chor HAMMonie unter Leitung von Diemut Kraatz-Lütke.

Am **Ostermontag findet um 10.00 Uhr ein fröhlich-bunter Familiengottesdienst statt** – alle sind eingeladen! Im

Anschluss gibt es im Kirchenvorraum Kirchenkaffee.

Viele Anlässe und Möglichkeiten, einander unter Gottes weitem Himmel und seinem guten Wort zu begegnen - von still und ernst bis bunt und laut. Sie sind herzlich eingeladen!

Antje Schwartz

✠ Himmelfahrt auf Kaltehofe

Am 14. Mai, dem Himmelfahrtstag, um 11.00 Uhr, sind wir wieder eingeladen zum Freiluftgottesdienst auf Kaltehofe. Dieser Gottesdienst wird ausgerichtet von der Kirchengemeinde St. Thomas in Rothenburgsort und von Pastorin Cornelia Blum gemeinsam mit einem Team geleitet.

Es wird empfohlen, ausreichend Schutz vor Wind, Regen und Sonne mitzubringen!

Ort: Kaltehofe Hauptdeich 6 – 7.

Antje Schwartz

✠ Taufgottesdienst zu Pfingsten

Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Pfingsten, der „Geburtstag der Kirche“ ist ein wunderbarer Termin, Neuanfänge und Aufbrüche zu feiern. Deshalb ist in diesem Jahr Pfingstsonntag bei uns Familien-Tauf-Gottesdienst – nicht nur für Familien.

Wer getauft werden möchte – egal welchen Alters -, oder wer sein Kind taufen lassen möchte, kann sich im Gemeindebüro anmelden: info@hammer-kirche.de, Tel.: 040/ 21 90 12 10

Weitere Informationen bei Pastorin Antje Schwartz, pastorin.schwartz@hammer-kirche.de, Tel.: 040/ 21 90 12 34.

Antje Schwartz

Gottesdienste in der Woche

✠ Morgenandacht

dienstags, 8.30 Uhr im Vorraum der Dreifaltigkeitskirche („Werktagkapelle“), Horner Weg

Bibelwort, Lied, Gebet und Segen: Mit einem spirituellen Auftakt beginnen wir den Tag.

✠ Ankommen und Loslassen: Andacht zum Wochenschluss

freitags, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg

✠ Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren

freitags, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Gemeindehaus

Unser Kindergottesdienst beginnt in der Dreifaltigkeitskirche. Etwa 30 min feiern wir einen kindergerechten Gottesdienst. >

Wir erzählen Geschichten, führen kleine Anspiele auf und sprechen über das, was uns bewegt. Wir geben immer Möglichkeiten, Fragen zu stellen und suchen gemeinsam nach Antworten. Anschließend geht es im Gemeindehaus Horner Weg 17 weiter. Dort spielen, basteln und toben wir. Mit besonderen Aktionen schenken wir dir eine tolle Zeit. Wir freuen uns über alle Kinder, die Lust auf

KIGO haben und mitmachen! Mit der GBS der Wichernschule kooperieren wir, sodass jeden Freitag ein Abholdienst die Kinder sicher zur Kirche bringt.

Nähere Infos gibt's bei Stephan Baruschka

Stephan Baruschka

ANZEIGE



ERTEL
BEERDIGUNGS-INSTITUT
St. Anschar

*Tradition bewahren –
Zeitgeist leben.*

Ertel Beerdigungs-Institut
Neuer Wall 35 | 20354 Hamburg
info@ertel-hamburg.de
www.ertel-hamburg.de

Innenstadt 040 - 30 96 360
Nienstedten 040 - 82 04 43
Blankenese 040 - 86 99 77
Horn 040 - 651 80 68



Seniorenausflug ins Alte Land

Donnerstag, 30. April, 10.30 Uhr

Aufgepasst, liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 30. April 2026 geht's ab ins Alte Land zur Apfelblüte! Dieser Ausflug ist auch für Senioren (m/w) mit einem Rollator geeignet. Wir starten um 10.30 Uhr am Gemeinde-

haus der Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg - Hamm, Horner Weg 17. Die Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung läuft bis zum 22. April im Gemeindebüro unter Tel.: 21 90 12 10.

Das Mittagessen können Sie auswählen. Hierzu gibt es bei Ihrer Anmeldung im Gemeindebüro eine Liste. Die Selbstbeteiligung beträgt auch dieses Jahr wieder 35,00 Euro. Wir werden im Hotel in York zu Mittag essen, im Anschluss fahren wir mit dem Bus und bestaunen die Apfelblüte. Beim Hofcafé halten wir Kaffeezeit und es gibt die Gelegenheit für einen Einkauf.

Um ca. 17.15 Uhr machen wir uns auf dem Heimweg nach Hamburg.

Ihre Hilke Hänsch



Einladung zum Maifest für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 19. Mai 2026, 14.30 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Zeit vergeht wie im Fluge und schon steht unser alljährliches Maifest vor der Tür. Ich lade Sie herzlich ein, am Dienstag, den 19. Mai 2026, um 14.30 Uhr einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in netter Gesellschaft zu verbringen.

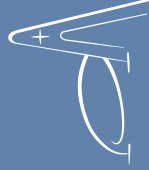
Freuen Sie sich auf köstlichen Kaffee und leckeren Kuchen sowie auf gemeinsames Singen und zwei gesellige Stunden mit einem interessanten Thema.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Ihre Anmeldung. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro **bis zum 13. Mai unter der Tel.: 21 90 12 10** an. Wer mit unserem Bus abgeholt und wieder heimgebracht werden möchte, gebe dies bitte ebenfalls im Kirchenbüro an.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag in geselliger Gemeinschaft.

Ihre Hilke Hänsch

Unsere Gottesdienste März bis Mai 2026



Datum	Anlass	Dreifaltigkeitskirche	Friedenskirche	Wichernkirche
März				
01.03.	Reminiszenz	10.00 Uhr, MGD, AM, Chor HAMMonie, KMD Kraatz-Lütke, Pn. Bornemann, Kirchenkaffee	10.00 Uhr, AM, P. Kühn	11.30 Uhr, P. Kühn
04.03.	Passionsandacht	18.00 Uhr, H.-M. Zeuner, Pn. Schwartau		
08.03.	Okuli	10.00 Uhr, „Einfach schön!“, AM, H.-M. Zeuner, Pn. Schwartau, Kirchenkaffee	10.00 Uhr, Prädikantin Heibutzki	11.30 Uhr, P. i. R. Kuhlmann
11.03.	Passionsandacht	18.00 Uhr, H.-M. Zeuner, Pn. Bornemann		
15.03.	Lätare	10.00 Uhr, AM, KMD Kraatz-Lütke, P. Kühn, Kirchenkaffee	18.00 Uhr, Konzert: Josef Hülser, Cello	11.30 Uhr, Pn. Bornemann
18.03.	Passionsandacht	18.00 Uhr, KMD Kraatz-Lütke, P. Kühn		
22.03.	Judika	10.00 Uhr, KMD Kraatz-Lütke, Pn. Bornemann, KiGo	10.00 Uhr, P. Kühn	11.30 Uhr, Prädikantin Jeep
25.03.	Passionsandacht	18.00 Uhr, W. Veth, Pn. Schwartau		
29.03.	Palmarum	10.00, GD zur Verabschiedung v. Diakon Stephan Baruschka, AM, Kinderchöre, Nightingales, Jugendband, KMD Kraatz-Lütke, P. Kühn, Empfang im Anschluss	10.00 Uhr, Prädikantin Heibutzki	11.30 Uhr, P. i. R. Kuhlmann
30.03.	Ökumenischer Pilgerweg	19.00 Uhr Hammer Park, Team der Hammer Ökumene, Eingang Ecke Sievekingsalle/ Hammer Steindamm		
April				
02.04.	Gründonnerstag	18.00 Uhr, AM an Tischen, KMD Kraatz-Lütke, P. Kühn + Team	18.00 Uhr, AM an Tischen, Prädikantin Heibutzki	18.00 Uhr, Pn. Schwartau, AM an Tischen
03.04.	Karfreitag	10.00 Uhr, N. Bergelt, Vikar Lemke 15.00 Uhr: Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu, Rüdiger Mix – Klarinette, KMD Kraatz-Lütke - Klavier, P. Kühn	10.00 Uhr, Pn. Schwartau	11.30 Uhr, P. i. R. Kuhlmann
04.04.	Karsamstag		22.30 Uhr, Pn. Bornemann	
05.04.	Ostersonntag	6.00 Uhr, Liturgische Feier am Ostermorgen, AM, Taufen, KMD Kraatz-Lütke, P. Kühn 10.00 Uhr, Fest-GD, AM, Chor HAMMonie, KMD Kraatz-Lütke, Pn. Schwartau	Kein GD	6.00 Uhr, mit traditionellen Lesungen und gesungener Osterliturgie, Schaffran
06.04.	Ostermontag	10.00 Uhr, Familien-GD, N. Bergelt, Pn. Bornemann, Kirchenkaffee	Kein GD	11.30 Uhr, Vikar Lemke
12.04.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr, AM, „Einfach schön!“ N. Bergelt, Pn. Schwartau, Kirchenkaffee	10.00 Uhr, Prädikantin Heibutzki	11.30 Uhr, P. i. R. Kuhlmann
19.04.	Miserikordias Domini	10.00 Uhr, Konfirmation, AM, Sabine Braun – Trompete, KMD Kraatz-Lütke, P. Kühn/ Vikar Lemke	18.00 Uhr, Konzert „The Choralcs“	11.30 Uhr Pn. Bornemann
26.04.	Jubilate	10.00 Uhr, Konfirmation, AM, Sabine Braun – Trompete, KMD Kraatz-Lütke, P. Kühn/ Vikar Lemke	10.00 Uhr, Pn. Schwartau	11.30 Uhr, N. N.
Mai				
03.05.	Kantate	10.00 Uhr, MGD, AM, Friederike Schorling – Alt, KMD Kraatz-Lütke – Orgel, Pn. Bornemann, Kirchenkaffee	10.00 Uhr, AM, Pn. Schwartau	11.30 Uhr Pn. Schwartau
10.05.	Rogate	10.00 Uhr, „Einfach schön!“, AM, KMD Kraatz-Lütke, Vikar Lemke, Kirchenkaffee	18.00 Uhr, Konzert: „Colmar Ensemble“	11.30 Uhr, Prädikantin Jeep
14.05.	Himmelfahrt	11.00 Uhr, Freiluft-GD der Ev. – luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Rothenburgsort, Pn. Blum + Team; Kaltehofe Hauptdeich 6 – 7		
17.05.	Exaudi	10.00 Uhr, AM, Nicola Bergelt, P. Kühn	10.00 Uhr, Prädikantin Heibutzki	11.30 Uhr, Themen-GD „Natur & Schöpfung“
24.05.	Pfingsten	10.00 Uhr, Tauf-GD, Kinderchor, KMD Kraatz-Lütke, Pn. Schwartau	10.00 Uhr, P. Kühn	
25.05.	Pfingstmontag			10.30 Uhr, Regional-GD, Pn. Bornemann
31.05.	Trinitatis	10.00 Uhr, AM, KMD Kraatz-Lütke, P. Kühn, KiGo, Kirchenkaffee	10.00 Uhr, Prädikantin Heibutzki	11.30 Uhr, Weber
Juni				
07.06.	1. n. Trinitatis	10.00 Uhr, AM, M. Schneider, Pn. Schwartau, KiGo	18.00 Uhr, Konzert: Joel Vuik, Lydia Schmidt	11.30 Uhr, P. Kühn

Abkürzungen

AM = Abendmahl

P. = Pastor

KMD = Kirchenmusikdirektorin

KiGo = Kindergottesdienst

D. = Diakon

Pn. = Pastorin

MGD = Musikalischer Gottesdienst

GD = Gottesdienst



Seniorenachmittag

3. Montag im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Horner Weg 17

Eingeladen sind alle, die sich für die bunten Themen des Lebens interessieren. Wir beginnen immer mit einer kleinen Andacht, gratulieren unseren Geburtstagskindern und stärken uns an der schönen Kaffeetafel, ehe wir uns dann einem wechselnden Thema widmen. Wer Gemeinschaft und Anregung sucht, ist hier richtig. Schauen Sie gerne einmal vorbei!

16.3. Das Weltgebetstagsland Nigeria
20.4. Lieder von Paul Gerhardt mit Diemut Kraatz-Lütke
18.5. Die Geschichte der christlichen Kirche

Wenn Sie den Weg ins Gemeindehaus nicht allein schaffen, holen wir Sie mit dem Bus ab. Bitte melden Sie sich dazu im Kirchenbüro unter Tel. 219012-10.

Johannes Kühn

Krankheit, Alter, Lebensende

KAL Beratungszentrum für technische Hilfen und Wohnraumanpassung

Das wünschen sich fast alle Menschen: so lange wie möglich selbständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Das Beratungszentrum für technische Hilfen und Wohnraumanpassung auf dem

Alsterdorfer Markt zeigt in einer 600 qm großen Ausstellung verschiedene Möglichkeiten Barrieren abzubauen

und mit entsprechenden Hilfsmitteln sicher und komfortabel zuhause zu wohnen. Das Angebot ist vielfältig.

1. Führungen

Im Rahmen einer Führung durch die Ausstellung können sich Interessierte informieren. Themenbereiche sind u. a.

Bad & WC Hilfsmittellösungen

z. B. Duschstühle, Haltegriffe, Badewannenlifter, flexible Haltegriffe, Anti-Rutsch-Produkte

Datum	Anlass	Kollektenart	Kollektenzweck
März			
01.03.	Reminiszenz	Kollekte unserer Landeskirche	Projekte d. Diakonischen Werke - Diakonie
08.03.	Okuli	Kollekte unseres Kirchenkreises	Einzelfallunterstützung Ev. Kurberatung/ Afrikanisches Zentrum Borgfelde
15.03.	Laetare	von der Gemeinde gewählt	Deutsche Seemannsmissionen i. d. Nordkirche
22.03.	Judika	für unsere Gemeinde	Pflege unseres historischen Hammer Friedhofs
29.03.	Palmsonntag	Kollekte unserer Landeskirche	Ökumenewerk d. Nordkirche: Mission
April			
02.04.	Gründonnerstag	für unsere Gemeinde	Gemeindepflege
03.04.	Karfreitag	von der Gemeinde gewählt	DW Hamburg - Praxis MitMenschlichkeit für Menschen in Not
05.04.	Ostersonntag	Kollekte unseres Kirchenkreises	Gästewohnungen des Kirchenkreises
06.04.	Ostermontag	von der Gemeinde gewählt	DW Hamburg – Schöne Zeit f. Kinder i. Not
12.04.	Quasimodogeniti	Kollekte unserer Landeskirche	Projekt des Hauptbereichs Seelsorge u. gesellschaftlicher Dialog – Seelsorge
19.04.	Misericordias Domini	Kollekte unseres Sprengels	1. Brot und Rosen – Diakonische Basisgemeinschaft HH/ 2. See me – Gemeindediakonie Lübeck
26.04.	Jubilate	für unsere Gemeinde	Konfi-Arbeit
Mai			
03.05.	Kantate	Kollekte unserer Landeskirche	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
10.05.	Rogate	Kollekte unseres Kirchenkreises	Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder*innen
17.05.	Exaudi	für unsere Gemeinde	Gemeindebrief
24.05.	Pfingstsonntag	Kollekte unserer Landeskirche	TelefonSeelsorge in der Nordkirche
31.05.	Trinitatis	für unsere Gemeinde	Familienarbeit
Juni			
07.06.	1. n. Trinitatis	Kollekte unserer Landeskirche	Diasporaarbeit - Gustav-Adolf-Werk

Abkürzungen

EKD = Evangelische Kirche in Deutschland
 UEK = Union Evangelischer Kirche
 VELKD = Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands

Mobilitätshilfen

z. B. Rollatoren, Rollstühle, Treppenalternativen wie Lifte, Handläufe, Rampen

Hilfen für die Pflege und den Alltag

Pflegebetten, Aufstehhilfen, Anziehhilfen, Ess- und Trinkhilfen

Smart Home und digitale Assistenzsysteme

Sturzsensoren, Herdüberwachung, Umfeldsteuerung, Kommunikation

Wohnraumanpassung

Barrierefreie Bäder, Ergonomische Küchen

2. Beratung

Die Beratung ist nur für Hamburger Bürger*innen möglich. Sie ist kostenfrei, herstellerunabhängig und neutral. Sie erfolgt im Beratungszentrum selbst, wo vor Ort Hilfsmittel ausprobiert werden können, aber auch telefonisch bzw. per Video oder im Rahmen eines Hausbesuches. Dabei werden Informationen zu Kostenträgern und Förderprogrammen gegeben.

Bitte beachten: eine Anmeldung ist dringend erforderlich!

Beratungszentrum für technische Hilfen und Wohnraumanpassung
Haus für Barrierefreiheit

Alsterdorfer Markt 7,
22297 Hamburg
Tel. 29 99 56 0



www.barrierefrei-leben.de
www.online-wohn.beratung.de
info@online-wohn-beratung.de

Christel Ludewig

KAL Der Letzte Hilfe Kurs – Am Ende wissen, wie es geht

**Samstag, den 14. März 2026,
10.00 – 14.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17**

In diesem Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht thematisiert. Wir informieren über mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können

und wie wir zur Linderung beitragen können. Abschließend überlegen wir gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Kirchenbüro. Ich rufe Sie zeitnah zurück.

Verbindliche Anmeldung:
post@christel-ludewig.de

Ihre Christel Ludewig







Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon: (040) 210 10 54

Siebekingsallee 92
20535 Hamburg

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Was uns von Oktober bis Dezember beschäftigt hat

Die letzten drei Monate des Jahres 2025 waren durch verschiedene Veränderungen und Wechsel eine besondere Zeit. Johannes Kühn war im Sabbatical, Ariane Weber hat als stellvertretende KGR-Vorsitzende das Steuer übernommen und die Gemeinde geleitet – vielen Dank dafür, Ariane! Es ist viel, was im Hintergrund zu bedenken, managen, organisieren und im Blick zu behalten ist.

Eine große Veränderung, die uns beschäftigt, ist der Weggang von Stephan Baruschka Ende März dieses Jahres. 15 Jahre lang hat er die Kinder- und Jugendarbeit wesentlich gestaltet und getragen, wir sind sehr dankbar für das, was er geleistet hat. Einen ehrwürdigen Abschied wollen wir am Palmsonntag, 29. März, mit Gottesdienst und Empfang gestalten.

Der KGR hat zur Neubesetzung der Stelle einen Ausschuss Stellenbesetzung gebildet, der sich darum gekümmert hat, die Stelle zügig auszuschreiben. Die Ausschreibungsfrist endete am 31. Dezember. Es sind einige Bewerbungen eingegangen und wir sind optimistisch, dass wir eine qualifizierte Nachfolge für Stephan Baruschka finden werden.

Am 2. November haben wir zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche eingeladen. Leider war die Versammlung mit knapp 30 Personen nicht gut besucht. Ariane Weber hat berichtet und im Anschluss

haben sich die verschiedenen Ausschüsse des KGR vorgestellt, so dass die Arbeit „hinter den Kulissen“, die vielfach unbemerkt vonstattengeht, einmal deutlich präsentiert wird. Als „special guest“ war der Vitrinenkreis vor Ort, der die Vitрины im U-Bahnhof Hammer Kirche gestaltet und von dieser Arbeit berichtet und Werbung fürs Mitmachen gemacht hat. In der Fragerunde im Anschluss wurde u. a. nach der Arbeit der Steuerungsgruppe und ihrer Aufgabe gefragt. Antwort: Aufgabe ist die Entwicklung der kirchlichen Standorte im Gemeindegebiet, derzeit hauptsächlich des Standortes Paulus am Quellenweg. Außerdem wurde nachgefragt, wie das Personal in der Gemeinde finanziert wird – ob es vorgegebene, zugewiesene Budgets gibt oder die Gemeinde darin selbständig ist, wie die Gelder verteilt werden. Antwort: Die Gemeinde hat einen eigenen Haushalt und einen eigenen Stellenplan, über den sie selbst bestimmt – innerhalb der finanziellen Möglichkeiten. Angefragt wurde, ob es nicht einen intensiveren Austausch zwischen KGR und Gemeinde geben könnte, nicht nur eine jährliche Gemeindeversammlung und ob z. B. der Haushalt nicht noch stärker öffentlich vorgestellt werden könnte (nicht nur zu den Öffnungszeiten des Büros ausgelegt). Diese Frage hat der KGR als Anregung aus der Versammlung mitgenommen, aber es wurde auch darauf hingewiesen, dass ein zusätzlicher zeitlicher Aufwand für die Ehrenamtlichen kaum zu stemmen ist. Es wurde auf die Möglichkeit verwiesen,

KGR-Mitglieder persönlich anzusprechen und die Informationen aus dem Gemeindebrief wahrzunehmen.

Es gab auch ausdrücklichen Dank an den KGR – das war gut und bestärkend!

Bedauern wurde darüber geäußert, dass es im Gemeindegebiet keine Gruppe gibt, die den ökumenischen Weltgebetstag mit vorbereitet. Das Engagement für den WGT kann jederzeit von Laien neu aufgenommen werden, das muss nicht aus dem Kreis des KGR passieren. Es wurde auch auf die Möglichkeiten zum eigenständigen Gestalten von Gruppenangeboten hingewiesen. Z. B. trifft sich die Ökumenische Bibelgruppe in unseren Räumen oder es gibt das Angebot einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Für ehrenamtliches Engagement gibt es bei uns Raum und Möglichkeiten.

Am Sonntag nach der Gemeindeversammlung, am 9. November, hatten wir die große Freude, Linda Bornemann als neue Pastorin im Pfarrsprengel zu begrüßen. Im Anschluss an den Gottesdienst, in dem sie von Propst Holger Beermann eingesegnet wurde, gab es einen Empfang mit Sekt und Kirchenkaffee im Gemeindehaus. Wir sind sehr froh, dass Linda Bornemann das Team verstärkt und jetzt auch Mitglied im KGR ist.

Da Ehepartner nicht gleichzeitig im KGR sein dürfen, mussten wir Elias Bornemann verabschieden, das haben wir im Gottesdienst am 16. November getan. Der Platz im KGR ist derzeit noch vakant und wird hoffentlich demnächst wieder-

besetzt.

Am ersten Advent wurde Pastorin Jutta Jungnickel in der Friedenskirche in den Ruhestand verabschiedet. Sie war für 3 Monate noch Mitglied im KGR, so wie das gesamte Pfarrteam in allen drei Kirchengemeinderäten des Pfarrsprengels mit Sitz und Stimme vertreten ist. Anfang Dezember habe ich (Antje Schwartau) den Vorsitz des Kirchengemeinderates der Friedenskirchengemeinde übernommen. Die Arbeit des Pfarrteams wird sich im Pfarrsprengel neu sortieren müssen. Welche Konsequenzen das für den KGR Hamm hat, lässt sich noch nicht im Detail sagen.

Im Dezember gab es schon eine erste gemeinsame – sehr fröhliche – Weihnachtsfeier für alle Hauptamtlichen und KGR-Mitglieder im Pfarrsprengel – mehr als 35 Personen waren dabei.

Die Software-Umstellung auf das Programm Microsoft 365, das flächendeckend im gesamten Kirchenkreis und der ganzen Landeskirche genutzt werden soll, ist umgesetzt, aber alles läuft noch nicht ganz flüssig – wir arbeiten daran.

In der Dreifaltigkeitskirche gehen die Untersuchungen am Dach weiter und alle Immobilien mit Baujahr vor 1975 müssen auf Bleirohre überprüft und diese u. U. ausgetauscht oder stillgelegt werden. Gebäudefragen beschäftigen uns fortlaufend und werden uns auch in Zukunft begleiten.

Antje Schwartau



Kleidung • Schmuck • Geschirr

25.04.2026 10.00–16.00 Uhr

BUCH & FLOH

„Verkaufsmarkt“

Ev. – luth. Wichernkirche zu HH-Hamm
Wichernsweg 16, 20537 HH
Tel.: 040/213654
Email: info@wichernkirche-hamburg.de

Spielsachen • Bücher • Kaffee&Kuchen



„Musikalisches Vielerlei – Musik am
Sonntagabend in der Friedenskirche“

**F Auch wenn es Nacht ist...
Musik zum Sonntag Laetare**

Konzert mit Josef Hülser, Violoncello
Sonntag, 15 März, 18.00 Uhr
Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70

Auch wenn es Nacht ist, leitet uns der tröstliche Gedanke an das kommende Osterfest durch die Dunkelheit. In seinem Programm begleitet der Cellist Josef Hülser diesen Weg mit Werken für Violoncello solo von Jaques Ibert, Berthold Hummel, Arthur Honegger und Johann Sebastian Bach. Durch sie wird in der Verlassenheit und Dunkelheit der Passionszeit die Hoffnung hörbar und erfahrbar, die vom Sonntag Laetare ausgeht.

**F Frühlingsgefühle - Songs zum
Aufblühen mit The Choricals
Der Chor für Jazz, Pop, Klassik
aus Hamburg –
Leitung: Ramón Lazzaroni**

Sonntag, 19. April, 18.00 Uhr
Friedenskirche Eilbek,
Papenstraße 70

The Choricals bringen ihre Freude über den Frühling zum Klingen! Aus ihrem abwechslungsreichen Repertoire haben sie für ihren diesjährigen Auftritt in der Friedenskirche einen bunten Strauß beschwingter Songs zusammengestellt. Ihr Motto lautet stets: Vielseitig, anspruchsvoll, leidenschaftlich. Zusammen mit ihrem musikalischen Leiter Ramón Lazzaroni bringen die rund 35 Sängerinnen und Sänger den emotionalen Kern jedes Songs mit außergewöhnlichen Arrangements zum Aufblühen – mal a cappella, mal mit Klavierbegleitung. Lassen Sie sich von der Kraft der Musik und dem gefühlvollen Gesang berühren. Feiern Sie gemeinsam mit The Choricals den Frühling! Mehr Informationen zum Chor: www.choricals.de

ANZEIGE

Selbsthilfe  **Anonyme Alkoholiker**
Saarlandstr. 9
22303 Hamburg Tel: 271 33 53

F Parlez-moi d'amour – Erzählt mir von Liebe – Ein Abend mit französischen Chansons mit dem Colmar Ensemble unter der Leitung von Pia Badziong

Sonntag, 10. Mai um 18.00 Uhr
Friedenskirche Eilbek,
Papenstraße 70

"Parlez-moi d'amour" - ein Liebeslied des französischen Komponisten Jean Lenoir aus dem Jahr 1930, den Anfängen der Chanson françaises. Rund um das Thema Liebe spielt das Colmar Ensemble eine Auswahl aus bekannten französischen Chansons und bringt sie mit viel Humor mit Jazz- und Pop-Einflüssen in Berührung, beginnend in den '30er Jahren bis zu aktuelleren Titeln. Die fünfköpfige Hamburger Gruppe besteht aus Gesang, Klavier, Kontrabass, Cello, Gitarre und Schlagzeug. Mehr zum Colmar Ensemble:
www.colmarmusic.wordpress.com.

F Flohmarkt auf dem Kirchplatz

Samstag, 30. Mai 2026
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchplatz der Friedenskirche,
Papenstraße 70

Es ist wieder soweit! Am Samstag, den 30. Mai, von 10 bis 16 Uhr, heißt es bereits zum dritten Mal: Flohmarkt auf dem Kirchplatz. Wer gern Dinge aus seinem Haushalt loswerden möchte, kann sich einen Flohmarktstand mieten. Kosten: 10 Euro und eine Kuchenspende für 3 Meter. Wer auf der Suche nach Schönerem, Praktischem oder Ausgefallenem ist, wird sicher fündig werden bei einem der zahlreichen Stände. Wer einfach nur gern unter Menschen ist, um zu klönen oder zu essen, wird sicher nicht enttäuscht werden. Alle sind herzlich eingeladen, den Kirchplatz zu bevölkern und gern auch mal einen Blick in die Friedenskirche zu werfen.

Das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus ist zeitgleich auch geöffnet.

Anmeldungen wie immer bei Corrina 0171 / 84 19 093 und Maria 0151 / 46 34 15 84.

Renate Endrulat

Aus der evangelischen Familienbildung



Gemeinsam schnacken im Grünen!

Das Leben mit Babys und Kleinkindern ist wild und bereichernd, aber eben oft auch sehr anstrengend. Selbstfürsorge und Austausch mit anderen Erwachsenen bleibt da schnell auf der Strecke. Verbindliche Termine und Verabredungen sind schwer mit dem Familien-Rhythmus in Einklang zu bringen. Die Evangelische Familienbildung Hamm-Bergedorf bietet mit „Eltern unterwegs - schnacken im Grünen“ ein

offenes Angebot, das den Austausch von Eltern mit Spaß und Bewegung im Grünen kombiniert - ganz ohne lange vorherige Planung, verbindliche Anmeldung und Zeitstress.

Spazieren gehen oder joggen, miteinander über Erlebnisse und Sorgen sprechen und gemeinsam lachen, mit Kind oder ohne.

Begleitet wird der Austausch in gemüthlicher Atmosphäre durch eine erfahrene pädagogische Fachkraft, die bei Fragen und Problemen berät.

Immer samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Hammer Park. Treffpunkt ist der Parkplatz am Hammer Wochenmarkt.

Das Angebot ist kostenfrei und wird über Mittel aus dem Programm "1000 Tage welcome" finanziert.

Weitere Infos und Termine unter <https://www.fbs-hamburg.de/standorte/familienbildung-hamm-bergedorf>



Das Krippenspiel

Am letzten Schultag vor Weihnachten wird an der Paulusschule jedes Jahr ein Krippenspiel aufgeführt. Das ist eine Aufführung zur Geschichte von der Geburt Jesu und dem weiten Weg zur Krippe.

Dieses Jahr gab es bei uns eine Theater-AG (Arbeitsgemeinschaft), die dienstagsnachmittags das Stück im Musikraum und in der Kirche geprobt und vorbereitet hat.

Es gab 14 Rollen, darunter Maria, Josef, drei Hirten, die drei Weisen und ein Kamel. Die Proben und auch die Aufführung waren super und haben uns Spaß gemacht.

Dem Publikum hat das Stück auch sehr gut gefallen. Besonders gelobt wurden die mutigen, selbstsicheren und motivierten Schauspieler*innen. Es war toll, dass es mit dem Stern eine Rolle ohne Text, aber mit einem besonders schönen Kostüm gab. Außerdem war es sehr weihnachtlich durch die bekannten Lieder, die alle gut mitsingen konnten.

Insgesamt war es ein toller letzter Schultag für Kinder und Erwachsene, bevor wir in die Weihnachtsferien gestartet sind.

Von Paula, Lana, Michail, Janet und Bent

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Unser Gemeindebrief geht viermal im Jahr an 2500 Haushalte.
Menschen aller Generationen nehmen ihn in die Hand.
Und eine Anzeige ist gar nicht so teuer ...

RUFEN SIE AN!

📞 **21 90 12-34**



Ev.-luth. Kirchengemeinde
zu Hamburg-Hamm

Lesung „Peggy Parnass. Kindheit. Leben“ am 14. November

Das bewegte Leben von Peggy Parnass wurde an diesem Abend einem gespannt lauschenden Publikum im Gemeindehaus nahegebracht. Saskia Junggeburch las berührende Texte aus dem Nachlass der im März 2025 verstorbenen Schauspielerin, Autorin und Aktivistin, die als Kind durch einen Kindertransport nach Schweden der Verfolgung der Nationalsozialisten entkam. Ihre Eltern starben in Treblinka, sie selbst engagierte sich viele Jahre gegen Faschismus und Diskriminierung.

Musikalisch wurde der Abend begleitet von Ulrich Kodjo Wendt auf dem diatonischen Akkordeon.

In der Pause gab es bei Wein oder Wasser Gelegenheit zu Gespräch und Austausch – ein intensiver Abend.

Antje Schwartz

Aufführung der Mozart-Messe in c-Moll am 16. November

Die Dreifaltigkeitskirche war fast bis auf den letzten Platz besetzt, auch auf der Empore.

Gespanntes und erwartungsvolles Warten auf das monumentale, unvollendete, besondere Werk Mozarts breitete sich aus. Die Ausführenden dieses großen Musikerlebnisses waren das Hamburger Barockorchester, fünf wunderbare

Solist*innen und unser hervorragender Chor HAMMonie unter der gesamten musikalischen Leitung von Diemut Kraatz-Lütke.

Die Eröffnung machte Joseph Haydns „Salve Regina“ in g-Moll, eine wunderbare, berührende Einstimmung.

Und dann folgte das gewaltige Werk, mit so einem ausdrucksstarken Chor und exzellenten Interpret*innen, sodass man total in der Musik versank. Die ganze Kirche war ein einziger, großer Klangkörper. Dieses ergreifende und berührende große Musikerlebnis war so überwältigend, dass am Schluss erst andächtiges Schweigen herrschte, ehe der brausende Applaus losbrach.

Dieses einzigartige Werk, verwirklicht und souverän geleitet von unserer KMD Diemut Kraatz- Lütke, wird, wie bei mir,

noch bei vielen andern lange nachgeklingen haben.
Vielen Dank!

Susanne Nordmeyer-Mitzlaff

Krippenspiel „Der rote Beutel – Ein Geschenk für die ganze Welt“

Es ist wohl der bestbesuchte Gottesdienst des Jahres in unserer Dreifaltigkeitskirche, der Heiligabend-Krippenspielgottesdienst um 15.00 Uhr. Auch am 24. Dezember 2025 war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Die Kinderchöre und Nightingales unter Leitung von KMD Diemut Kraatz-Lütke, begleitet von Dominik Lütke am Klavier, musizierten. Das Krippenspiel

hatte in diesem Jahr Stephan Baruschka geschrieben und inszeniert: „Der rote Beutel – ein Geschenk für die ganze Welt“. Es war ein wunderbares Erlebnis – wie könnte man besser gemeinsam Weihnachten feiern!
Vielen Dank allen Beteiligten!

Antje Schwartau

Second – Hand – Boutique

Ev.-luth. Kirchengemeinde
zu Hamburg-Hamm
Horner Weg 19

Nachhaltig einkaufen mit Herz

Entdecken Sie Damen- und Herrenkleidung sowie Accessoires in allen Größen – von Blusen, Hosen und T-Shirts über Jacken, Pullover und Bademode bis hin zu Schals, Gürteln und Taschen.

Unser Versprechen: faire Preise, tolle Sachen und ein liebevolles Team.

Kleiderspenden nehmen wir an jedem geöffneten Tag gerne entgegen (bitte sauber und gewaschen).

Neue Öffnungszeiten:

Dienstags 17-19 Uhr

Mittwochs 10-12 Uhr

Freitags 15-17 Uhr

Vorbeikommen lohnt sich –
für Mensch und Umwelt





Wir geben Ihnen Recht.

Kostenfreie juristische Erstberatung in Hamm

Wir sind ein Team aus juristischen Fachleuten und helfen Menschen, die sich eine juristische Beratung nicht leisten können. Wir beraten schnell und unbürokratisch zu juristischen Fragen. Die Erstberatung ist kostenfrei.

Wir beraten zum Beispiel bei:

- ▶ Mietangelegenheiten
- ▶ Versicherungsfragen
- ▶ Behördenangelegenheiten
- ▶ Konflikten im Arbeitsbereich
- ▶ Auseinandersetzungen in der Familie
- ▶ Vertragsrecht (Handyvertrag, kostenpflichtige Onlinedienste etc.)

Die Erstberatung kann keine anwaltliche Beratung ersetzen. Sie dient in erster Linie als Orientierungshilfe.

Jeden Mittwoch können Sie sich **ab 17:30 Uhr** vor Ort beraten lassen.
Anmeldung: telefonisch oder vor Ort bis 18:00 Uhr.

Tel. (040) 21 90 12 18

Bitte bringen Sie zur Beratung alle **Unterlagen** mit, die Sie von den entsprechenden Stellen erhalten oder dort hingeschickt haben. Ohne Unterlagen ist oft gar keine Beratung möglich.

Beratungsadresse:

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
 Horner Weg 17, 20535 Hamburg
 Kirchenbüro: Tel. (040) 21 90 12 10



Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Chor HAMMonie	Montag	19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis	1x vierteljährlich Mo.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Hammer Gespräche	1. Di. im Monat	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Literaturkreis	Letzter Do. im Monat	16.00 Uhr	Gemeindehaus
Rechtsberatung	Mittwoch Anmeldung vor Ort bis 18.00 Uhr	ab 17.30 Uhr	Gemeindehaus
Gestaltung Vitrinen U-Bahn Hammer Kirche	alle 6 - 8 Wochen	Montag, 18.30 Uhr	vitrenkreis@ googlemail.com Gemeindehaus
Ökumenische Bibelgruppe	Montag	19.30 Uhr	bibelgruppe.hamburg. hamm@mailbox.org

Veranstaltungen für Kinder

Kinderchor I (Klassen 1-3)	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor II (Klassen 4+5)	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienst	Freitag	15.30 – 17.30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche/ Gemeindehaus

Veranstaltungen für Jugendliche

Vorbereitung auf die Konfirmation	Dienstag oder Donnerstag	16.30 Uhr und 17.45 Uhr	Gemeindehaus
Teamcard-Ausbildung	1x monatlich Di.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendchor „Nightingales“ (ab Klasse 6)	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendband	Mittwoch	14.30 - 16.00 Uhr	Pauluskirche
Offener Jugendkeller	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Gemeindehaus



Bücherkabinett



Di. 10 – 12 Uhr, Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 17

Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren			
Offener Seniorenachmittag	3. Montag im Monat	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Tanzen für alle	Dienstag	11.15 Uhr	Gemeindehaus
„Erzähl doch mal“	14-tägig, Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Treffpunkt der Älteren	1. und 3. Mittwoch	14.30 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Spielekreis	2. und 4. Montag im Monat	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Senioren-Stuhl-Gymnastik	Mittwoch	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Mittagessen für Seniorinnen und Senioren	1. Donnerstag im Monat	12.00 Uhr	Gemeindehaus

Sie interessieren sich für eine
unserer Veranstaltungen?
Rufen Sie einfach im Kirchenbüro
an, Frau Willmer oder Frau Karstens
werden einen Kontakt herstellen!

Tel. 21 90 12-10

Orte

Gemeindehaus: Horner Weg 17
Pauluskirche: Quellenweg 10b
Dreifaltigkeitskirche: Horner Weg 2
Richard-Müsing-Raum: Quellenweg 10a

Second-Hand-Boutique



Di. 17 – 19 Uhr, Mi. 10 – 12 Uhr,
Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 19



Pastorinnen / Pastoren**Johannes Kühn**

Tel: 21 90 12 14

Vorsitzender des Kirchengemeinderates
 Horner Weg 20, 20535 Hamburg
 pastor.kuehn@hammer-kirche.de

Antje Schwartau

Tel: 21 90 12 34

Quellenweg 10, 20535 Hamburg
 pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

Linda Bornemann

Papenstraße 66, 22089 Hamburg
 linda.bornemann@friedenskirche-eilbek.de

Vikar Daniel Lemke

Mobil: 0157 562 684 84

daniel.lemke@hammer-kirche.de

Diakon**Stephan Baruschka**

Tel: 21 90 12-15 / Mobil: 0176 816 523 99

Kinder- und Jugenddiakonie
 Sprechstunde nach Vereinbarung
 Horner Weg 17, 20535 Hamburg
 kinder-jugend@hammer-kirche.de

Kirchenbüro**Ramona Willmer, Antje Karstens**

Tel: 21 90 12-10

Horner Weg 17, 20535 Hamburg
 info@hammer-kirche.de

Kirchenmusik**Diemut Kraatz-Lütke**

Tel: 21 90 12-16

diemut.kraatz-luetke@hammer-kirche.de

Küster/ Hausmeister**Dirk Reichardt**

Mobil: 0152 378 231 03

dirk.reichardt@hammer-kirche.de

Waldemar Zink

Mobil: 0152 378 231 02

waldemar.zink@hammer-kirche.de

Kindertagesstätten**KiTa Dreifaltigkeitskirche**

Tel: 47 11 28 4 0 / Fax: 47 11 28 4 13

Bei der Hammer Kirche 18,
 20535 Hamburg
 kita.dreifaltigkeit@eva-kita.de

KiTa Pauluskirche

Tel: 21 89 13 / Fax: 41 48 29 78

Leitung: Elena Tölcke

Caspar-Voght-Str. 55, 20535 Hamburg
 kita.paulus@eva-kita.de

KiTa Simeon

Tel: 25 14 54 0 / Fax: 25 49 87 71

Leitung: Nicole Tillmann

Sievekingsallee 12a, 20535 Hamburg
 kita.simeon@eva-kita.de

Schule unterm Kirchturm**Paulusschule**

Tel: 21 11 10 92

Leitung: Anna Vehar

Nachbarschaftszentrum**„Elbschloss an der Bille“**

Osterbrookplatz 26
 20357 Hamburg

Schuldnerberatung der Diakonie

Tel: 30 62 04 70

Horner Weg 19, 20535 Hamburg

Notfallsprechstunde:

Mo. 10 – 12 Uhr und Do. 14 – 16 Uhr

Hier könnte
Ihre Anzeige
 stehen!

Unser Gemeindebrief
 geht viermal im Jahr an
 2500 Haushalte.

Menschen aller Generationen
 nehmen ihn in die Hand.
 Und eine Anzeige ist gar
 nicht so teuer ...

Rufen Sie an!

Johannes Kühn



21 90 12-14

Folgende Geschäfte und Einrichtungen legen unseren Gemeindebrief aus und unterstützen so die Arbeit der Kirchengemeinde:

Altes Rauhes Haus
Haus Weinberg
Beim Rauhen Hause 21
Änderungsschneiderei
Tina-Moden
Carl-Petersen-Straße 118
Bäckerei Konditorei
L. Daube KG
Caspar-Voght-Straße 59
Bäckerei Allaf
Hammer Steindamm 66
Bioladen am Hammer Park
Moorende 31
Blumen-Villa
Sievekingsallee 99
Blumen Rentsch
Carl-Petersen-Straße 92
Buchhandlung Seitenweise
Hammer Steindamm 119
Café Auszeit
Horner Weg 68
Café May
Caspar-Voght-Straße 7
Clasen-Bestattungen
Eilbeker Weg 16
Döhner-Hube-Stift
Quellenweg 1
Edeka-Markt
Carl-Petersen-Straße 80
Elbschloss an der Bille
Osterbrookplatz 26
Friseursalon Ilonka
Süderstraße 312
Friseur Ingo Meier
Carl-Petersen-Straße 90a
Friseur-Salon Goethert
Sievekingdamm 51
Frischemarkt Wang
Süderstraße 314
Fußpflege & Kosme-
tik Janine Knappe
Caspar-Voght-Straße
42, 20535 Hamburg
Günter Hanisch
Sievekingsallee 105

Gynäkologische Praxis
Dr. med. M. Löwisch
Sievekingdamm 3
Haus Hammer Landstraße
Hammer Landstraße 168
Hamburger Sparkasse
Hammer Steindamm 109
Therapiezentrum Hasselbrook
Hammer Steindamm 66
Hasselbrook-Apotheke
Caspar-Voght-Straße 88
Helios-Apotheke
Marienthaler Straße 148
Horner Coffee Shop
Horner Weg 94
KiTa „Die Wühlmäuse“
Sievekingsallee 85
Kulturladen Hamm
Sievekingdamm 3
LAB Treffpunkt –
Hamburg Hamm
Fahrenkamp 27
Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.
Rennbahnstraße 32-38,
EKZ Horn-48
Lotto-Toto
Chateauneufstraße 26
Marias Café
Carl-Petersen-Straße 122
M.D. (Uni Kabul) A. Roon,
Hausarztpraxis

Carl-Petersen-Straße 101
Praxis für Physiotherapie
Mathias Rosenkranz
Carl-Petersen-Straße 101
Rosins Textilservice
Horner Weg 203
SieNa Nachbarschaftstreff
Sievekingdamm 57
Sprechwerk
Klaus-Groth-Straße 23
S.Z. Fahrradservice
Carl-Petersen-Straße 116
Tabak-Shop Doğan
Carl-Petersen-Straße 118
Ursulas Frisörstübchen
Rumpffsweg 27
Wolfshagen-Apotheke
Carl-Petersen-Straße 101
Wichern-Schule
Horner Weg 164
Zahnarztpraxis
Wollberg
Horner Weg 5
Zahnarztpraxis Dr. Brand
Landwehr 54
Café Klönsnack
Süderstraße 294

Wir danken sehr herzlich!

Möchten Sie unseren Gemeindebrief auch bei sich auslegen? Wir bringen ihn gerne vorbei! Melden Sie sich in unserem Kirchenbüro unter Tel. 21 90 12 10.

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juni 2026
Redaktionsschluss für die Ausgabe
Juni/ Juli/ August: 7. April

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

Horner Weg 17, 20535 Hamburg



Dreifaltigkeitskirche

Horner Weg 2
20535 Hamburg

Bankverbindung

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

IBAN: DE 86 520 604 102 306 446 027
BIC: GENODEF1EK1



SpendeApp

QR-Code zur Spende-App für Ihre digitale Spende. Vielen Dank!

Bitte geben sie als Stichwort den Spendenzweck an!

Spendenbescheinigungen stellen wir selbstverständlich aus. Den Gemeindebrief senden wir Ihnen gegen eine kleine Spende gerne ins Haus!

IMPRESSUM

Herausgeber

Kirchengemeinderat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde zu
Hamburg-Hamm

Auflage

2.000 Exemplare

Druck

Schneiderdruck, Pinneberg

Redaktion

Christian Alberts, Susanne Nordmeyer-Mitzlaff,
Gudrun Schulze, Irmgard Tobeler,
Antje Schwartau ViSdP

Redaktion, Anzeigenannahme

pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

Titelbild

Antje Schwartau

Internetausgabe

www.hammer-kirche.de

Layout

Johanna Pabst

Unverzichtbare Hilfe in allen Bereichen

Ramona Willmer

Alle Artikel geben die Meinung der Verfasser:in, nicht die der Redaktion wieder.

Taufe?

Im Mai – zu Pfingsten!

Wir feiern einen fröhlich-bunten familienfreundlichen Taufgottesdienst. In der schönen Jahreszeit am langen Pfingstwochenende:

Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche am Horner Weg

Wer getauft werden möchte oder sein Kind taufen lassen möchte, kann sich im Gemeindebüro anmelden:

info@hammer-kirche.de, Tel.: 040 / 21 90 12 10

Weitere Informationen bei Pastorin Antje Schwartau

pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

Tel.: 040 / 21 90 12 34



Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm **Dreifaltigkeitskirche**
Horner Weg 17 | 20535 Hamburg | www.hammer-kirche.de

